



Fotos baubar 2008



bürohaus in alt-saarbrücken

Dienstgebäude des Landes in der Hardenbergstrasse 6, Alt-Saarbrücken, erbaut 1962-66. Architekt: Staatliches Hochbauamt Saarbrücken (Schneider, Peitz).

Die rationale Struktur machen die Architektur dieses Hauses, das u.a. vom jungen Architekten und späteren Trierer Diözesanbaumeister Alois Peitz geplant wurde, zu einem charakteristischen Beispiel für den Funktionalismus der 1960er Jahre. So folgt die Fassade, die mit Stahlprofilen ohne tragende Funktion gegliedert ist, in typischer Weise den Prinzipien der Klassischen Moderne, geprägt von Mies van der Rohe und Egon Eiermann. Bei aller rationalen Formsprache findet der Eingang mit den organisch geformten Türgriffmuscheln besondere Beachtung. Neben der Dokumentation im Treppenhaus von „Kunst am Bau“-Beispielen im Saarland beherbergt das Haus selbst eine stattliche Sammlung, u.a. von Victor Fontaine (Glasmosaiken), Wolfram Huschens (Wandgestaltung) und Edgar Jené (Wandbehang).



„Stadtkundschäften“ will den Blick für die jüngere Geschichte der Saarbrücker Stadtentwicklung schärfen und widmet sich der wenig geschätzten Architektur der 1950er und 60er Jahre in all ihren Facetten, von Bauwerken über Plätze bis hin zu Grünanlagen. Der Laborbericht wird über einen längeren Zeitraum zweimonatlich ein herausragendes Gebäude oder Stadtdetail aus dieser Zeit vorstellen. Am Ende soll ein Parcours entstehen, der die Kraft und Vielschichtigkeit dieser Epoche verdeutlichen soll. Für Vorschläge und Hinweise sind wir immer dankbar.